

# Startup-News auf [www.news.ch](http://www.news.ch)

17. Dezember 2007 / 17:45 h

## Frühphasen-Tests für Medikamente

**Welche Entwicklungen für neue Medikamente haben überhaupt eine Chance, in konkrete Tests zu kommen? Das wollen die Biotechnologen Bettina Ernst und Ben Marsland von der ETH Zürich mit ihrem Projekt Preclin Venture herausfinden. Die Gründungsinitiative venture kick unterstützt sie dabei. (IFJ)**



Foto: pd (IFJ)

Chancen frühzeitig abschätzen: Bettina Ernst und Ben Marsland

Eine viel versprechende Substanz ist noch keine Garantie dafür, dass daraus auch einmal ein Medikament wird. Diese Erfahrung haben Bettina Ernst und Ben Marsland als Forscher an Universitäten und in Unternehmen gemacht. Sie haben auch miterlebt, wie schwierig und teuer für Biotech-Startups die Entwicklung von Medikamenten ist.

Zudem genügen mehr als zwei Drittel der Projekte den Anforderungen für klinische Tests nicht. Darum wollen Ernst und Marsland eine Methode entwickeln, mit der die Chancen bereits in der Frühphase richtig eingeschätzt werden können.

Ihr Projekt hat bei venture kick die erste Runde überstanden. Das bedeutet: 10'000 Franken und die Chance, sich weiter zu qualifizieren.

### **Ein venture kick von 130'000 Franken**

Die private Gründungsinitiative venture kick stellt angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Hochschul Umfeld à fonds perdu bis zu maximal 130'000 Franken zur Verfügung.

Damit werden Träger innovativer Ideen gefördert, die ganz am Anfang stehen und noch keine Firma gegründet haben. In dieser so genannten pre-seed-Phase ist die Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte bisher immer wieder gescheitert.

venture kick funktioniert nach einem dreistufigen Qualifikationsmodell:

**venture pitch** (Stufe 1): Die Bewerberinnen und Bewerber präsentieren ihre Visionen, wie sie aus ihrer Forschungsarbeit ein Business machen wollen. Wer die Jury überzeugt, bekommt 10'000 Franken à fonds perdu. Und die Chance zum Weitermachen bei

**venture case** (Stufe 2): Nun wird innerhalb von drei Monaten die Geschäftsidee strukturiert und eine Investorenpräsentation erarbeitet. Wer auch damit überzeugt, erhält 20'000 Franken. Und ist dabei in der Schlussrunde

**venture kick** (Stufe 3): Der Businessplan überzeugt, das Team steht, das Produkt oder die Dienstleistung ist marktreif, das Unternehmen bereit zur Gründung. Wer auch hier zu den Besten gehört, bekommt 100'000 Franken und hat den vollen «venture kick» von 130'000 Franken abgeholt.

[www.news.ch/startup](http://www.news.ch/startup)